



## AUFWECKER

ADOLF WINKLER

### *Dörfler gefordert*

**I**m historischen Herzen Kärntens, vom Zollfeld bis nach Friesach, wächst ein Unbehagen vor einer weitreichenden Entwicklung, die unumkehrbar wäre: Der Ausbau der Schnellstraße S 37 aus Gründen der Sicherheit und des Verkehrsflusses zur Quasi-Autobahn mobilisiert immer mehr Anrainer. Öffnen die Pläne das Ventil für anschwellende EU-Verkehrsströme und einen Lärm- und Abgas-Korridor durch die Region? Diese Woche brachten in St. Georgen am Längsee fast 100 Bürger auf einer Versammlung ihre Sorgen vor, kürzlich ebenso viele Anrainer in Althofen.

Gerhard Dörfler ist hier als Verkehrsreferent gefordert, das Unbehagen zu beachten und Lösungen zu suchen, die Verkehrssicherheit genauso bringen, wie die Sicherheit vor Verkehrslawinen.

**D**örfler ist damit auch als neuer Landeshauptmann gefordert, seine Prioritäten nach den akuten Sorgen der Menschen zu richten und nicht nach potenziellen Wahlkampf-Themen. Gestern lag er mit dem Vorstoß für ein Ortstafel-Nein im Landtag daneben. Die Kärntner haben - von der Wirtschaftslage bis zum Transitverkehr - andere Sorgen, als die Ortstafeln.